

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR

Parkschule & Musikschule Essingen

Samstag, 28.02.2026

14:00 - 18:00 Uhr

Mit Vorführungen und Mitmachaktionen für die ganze Familie in der neuen Musikschule und in der Parkschule.

Offizieller Auftakt
um 14:00 Uhr in der neuen Aula.

Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein und die SMV der Parkschule.

Parkschule • Musikschule
Amselweg 18, Essingen • www.parkschule-essingen.de

Förderverein Seniorenbetreuung Essingen

Der Förderverein Seniorenbetreuung lädt wieder zum Sonntagscafé am **Sonntag, 22.02.2026, von 14.30 bis 17.00 Uhr** ein.



Was krabbelt da? Ameisenstadt Dellenhäule

1.3.2026 • 10.00 - ca. 12.30 Uhr*

In einem Ameisenhügel ist ganz schön was los. Alle krabbeln durcheinander und haben doch ihre Aufgabe. Manchmal geschieht auch etwas Unerwartetes. Auf unserem Spaziergang durch die Ameisenstadt erfahren wir, was in einem Ameisenstaat so alles los sein kann.

*Anschließend wollen wir gemeinsam zum Essen ins Rössle nach Niesitz fahren.

- Penny Parkplatz, Essingen
- Familien mit Kindern ab 3 Jahren
- Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 2 €/pro Person
- ca. 3 km, kinderwagengeeignet
- warme Kleidung, feste Schuhe, Trinken, evtl. kleines Vesper

Informationen und Anmeldung bis zum 26.02.2026 bei:

Antje Schwark
T. 0151-567 383 94
savogessingen-antje.schwark@mail.de
<https://essingen.albverein.eu>

Wir freuen uns auf euch!

Schlachtfest

Feuerwehrhaus Lauterburg
am 28. Februar & 1. März 2026

Samstag 28. Februar
um 17.00 Uhr **Fassanstich**
mit einer Runde Freibier
ab 20.00 Uhr **Barbetrieb**

Sonntag 1. März
ab 10.30 Uhr Fröhschoppen
ab 11.00 Uhr Mittagessen,
Kaffee und Kuchen
an beiden Tagen
reichhaltige Speisekarte, Sonntag bis 18.00 Uhr

Am Sonntag Mittag gibt es Rundfahrten im Feuerwehrauto für die Kinder

Freiwillige Feuerwehr Essingen
Abteilung Lauterburg

Ameisenstadt Dellenhäule

So 1.3.2026 • 10.00 - ca. 13.00 Uhr*

Die Ameisenstadt Dellenhäule ist ein rund 24 Hektar großes Naturschutzgebiet auf dem Härtsfeld. Berühmt ist es für die größte Ameisenanhäufung Mitteleuropas: Über 10.000 Ameisenhügel von etwa 22 verschiedenen Arten wurden hier gezählt. Besonders prägend sind die Gelben Wiesenameisen, die unterirdisch leben und ganze Hügelketten formen.

*Mittagessen um 13 Uhr im Rössle in Niesitz

- Penny Parkplatz, Essingen
- Sonntagsspaziergänger*innen
- kostenfrei
- ca. 6 km
- warme Kleidung, feste Schuhe, Trinken, evtl. kleines Vesper

Informationen und Anmeldung bis zum 21.02.2026 bei:

Steffi Endig
T. 07365 238 324
steffi.endig@gmx.de
<https://essingen.albverein.eu>

Ich freue mich!



Sie sind herzlich eingeladen zum
ökumenischen Gottesdienst
am Freitag, 6. März 2026, um 19.00 Uhr
im katholischen Gemeindehaus.

Im Anschluss haben Sie noch die Möglichkeit, Nigeria
kulinarisch kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen ...

Herzliche Einladung auch
an die Kinder ...

**Der Kinder-
Weltgebetstag**

findet am

**8. März 2026
um 10.30 Uhr
im katholischen
Gemeindehaus**

statt.

Auch hier wird Nigeria,
die wunderbare Natur
und die Bewohner vor-
gestellt.

Wir freuen uns auf Sie
und euch!
Die Vorbereitungsteams



**Nigeria
6. März 2026
Kommt! Bringt eure Last.**



**KREISPUTZETE
21. März 2026**

Ausweichtermin 28. März 2026



**Wir packen's an -
der Umwelt zuliebe!**

www.saubere-ostalb.de

Sehe AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kulturinitiative
Schloss-Scheune Essingen
präsentiert



Fola Dada und Band
Samstag, 14. März 2026, 20.00 Uhr

Die Nina-Simone-Story

Feeling good? Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit. Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein. Ihre Musik machte sie zur Stimme der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zur legendären Diva des Jazz. Sie begann in kleinen Clubs zu spielen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Von dort aus eroberte sie die Welt. Doch an dieser und sich selbst verzweifelte sie auch. Fola Dada, Kontrabassist Florian Dohrmann, die Band aus Ulf Kleiner, Felix Schrack und Christoph Neuhaus, Erzählerin und Moderatorin Katharina Eickhoff (SWR2) werfen ein Schlaglicht auf die Geschichte von Nina Simone. Songs, Bilder, Filmausschnitte und Texte machen das Leben dieser außergewöhnlichen Künstlerin lebendig. „Ich, in meiner Freiheit und meinem Glücklichein, also in einer absolut luxuriösen Ausgangsposition, verstand, wie stark Kunst sein kann, wenn man für etwas brennt, lebt, kämpft. Ich spürte mein Frausein und mein Schwarzsein und ich wusste, wie anders ich als Fola Dada tatsächlich war. Dieser Abend ist eine Verbeugung an Nina.“ (Fola Dada)

Eintritt: Vorverkauf 22,00 EUR, Abendkasse 24,00 EUR
Ermäßigte Karten erhältlich

Vorverkauf in Essingen:

- Getränke-Markt Karl Meyer, Bahnhofstraße 77, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Heerweg 6, Tel. 07365/1488
- Vielfalt Café – Weinhaus, Schulstraße 18, Tel. 07365/4172433

**RATHAUSSTURM
AM DÖNERSTAG**



VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 21.2.** – **Landfrauen Essingen/Lauterburg**
Frauenfrühstück/Vortrag Alexandra Lässig –
Mentale Stärke
Gute Stube im Seniorenzentrum, 9.00 Uhr
- So., 22.2.** – **TSV Essingen Basketball**
Heimspiel Herren 1. Mannschaft, Schönbrun-
nenhalle, 15.00 Uhr
- Do., 26.2.** – **Gemeinde Essingen**
Sitzung Gemeinderat, Rathaus, großer Sitzungs-
saal, 18.30 Uhr
– **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
ökumenisches Begegnungscafé im evangeli-
schen Gemeindehaus, 14.00 Uhr
- Fr., 27.2.** – **Musikverein Essingen**
– Hauptversammlung, 19.30 Uhr
– **Schützenverein Lauterburg**
Hauptversammlung
– **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Gemeinde Essingen**
Eröffnungsfeier Neubau Musikschule und Aula,
Remshalle, 18.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedroh-
liche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allge-
mein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschafts-
dienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).**

**Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer
116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter
www.116117.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen

beim Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst an-
geboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel.
01801/116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden
Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer un-
mittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker errei-
chen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/
0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/

Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de
finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke.
Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nacht-
dienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am
darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 21.02.2026

Hofherrn-Apotheke Aalen

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen, Tel.: 07361/44041

Sonntag, 22.02.2026

Adler-Apotheke Aalen

Beinstr. 6, 73430 Aalen, Tel.: 07361/61460

Montag, 23.02.2026

Gaia-Apotheke

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen, Tel.: 07361/556200

Dienstag, 24.02.2026

Stadt-Apotheke Heubach

Postplatz 4, 73540 Heubach, Tel.: 07173/91050

Mittwoch, 25.02.2026

Apotheke im Facharztzentrum Aalen

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel.: 07361/559833

Donnerstag, 26.02.2026

Rathaus-Apotheke Schnaitheim

Am Rathaus 11, 89520 Heidenheim an der Brenz,
Tel.: 07321/96770

Freitag, 27.02.2026

Hofherrn-Apotheke Aalen

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen, Tel.: 07361/44041

Samstag, 28.02.2026

Marien-Apotheke Unterkochen

Rathausplatz 8, 73432 Aalen, Tel.: 07361/88213



Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apotheken-
tür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder
über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei
Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein
Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568
Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde 73457 Essingen Wahlkreis 25 – Schwäbisch Gmünd Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	insbesondere alter Ortskern von Essingen mit sämtlichen Teilorten, außer Lauterburg, Birkensteich und Wental	Rathaus Essingen Rathausgasse 9, 73457 Essingen Großer Sitzungssaal , 1. Stock, Zimmer Nr. 112  Wahlraum rollstuhlgerecht.
002	insbesondere Wohngebiete im südöstlichen Bereich des Hauptortes Essingen	Kinderhaus Rappelkiste Pfählenweg 12, 73457 Essingen Bewegungs-/Spielflur Krippe  Wahlraum rollstuhlgerecht.
003	Lauterburg mit Birkenteich und Wental	Evangelischer Kindergarten Lauterburg Burgstraße 2, 73457 Essingen-Lauterburg Mehrzweckraum  Wahlraum rollstuhlgerecht.
004	insbesondere Wohngebiete östlich der Bahnhofstraße	Kindergarten Sternschnuppe Pestalozziweg 4, 73457 Essingen Mehrzweckraum/-halle  Wahlraum rollstuhlgerecht.
005	Gebiete westlich der Bahnhofstraße und nördlich der Hauptstraße	Parkschule Amselweg 18, 73457 Essingen Mensa – Ebene Erdgeschoss  Wahlraum rollstuhlgerecht.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen um 15.00 Uhr in der:

Briefwahlvorstand 1

Remshalle, Amselweg 12, 73457 Essingen

Hallen-/Sportbereich

Sitzungsraum rollstuhlgerecht.



Briefwahlvorstand 2

Remshalle, Amselweg 12, 73457 Essingen

Hallen-/Sportbereich

Sitzungsraum rollstuhlgerecht.



Briefwahlvorstand 3

Remshalle, Amselweg 12, 73457 Essingen

Hallen-/Sportbereich

Sitzungsraum rollstuhlgerecht.



3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Essingen, 16. Februar 2026

Die Gemeindebehörde - Bürgermeisteramt 73457 Essingen
gez. Wolfgang Hofer, Bürgermeister

Landtagswahl am 8. März 2026

hier: wichtige Hinweise

a) Hinweise zur Lochung des amtlichen Stimmzettels

Damit blinde, stark seheingeschränkte bzw. sehbehinderte Wahlberechtigte unabhängig von fremder Hilfe ihre Stimmen bei der Landtagswahl abgeben können, bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände sogenannte Stimmzettelschablonen an.

Zur Verwendung der Stimmzettelschablonen (§ 35 Absatz 4 Landeswahlordnung - LWO) sieht § 28 Absatz 1 Satz 2 LWO ausdrücklich vor, dass die rechte obere Ecke des Stimmzettels gelocht oder abgeschnitten wird. Die amtlichen Stimmzettel im Wahlkreis 25 - Schwäbisch Gmünd - enthalten deshalb nach den gesetzlichen Vorgaben eine Lochung in der rechten oberen Ecke.

b) Rechtzeitige/Frühzeitige Rücksendung der Wahlbriefe bzw. Abgabe bei der hierfür vorgesehenen Stelle

Die **Wahlbriefe** müssen **spätestens am Wahlsonntag, 8. März 2026, bis 18.00 Uhr** bei der auf dem amtlichen roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Gemeinde Essingen - Bürgermeisteramt - Rathausgasse 9, 73457 Essingen) sein. **Für die rechtzeitige Rücksendung/Abgabe müssen Sie als Wähler selbst sorgen** und tragen hierfür die Verantwortung. Die Briefwahl sollte daher zeitnah nach Erhalt der Briefwahlunterlagen durchgeführt und der Wahlbrief unmittelbar danach an die auf dem Umschlag abgedruckte Anschrift abgesandt oder dort abgegeben (durch Einwurf in den Briefkasten im Rathaus Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen) werden.

Die **Landeswahlleiterin empfiehlt** in diesem Zusammenhang, bei **Übersendung** der Wahlbriefe per **Post** stets auf die **möglichst frühzeitige Absendung** der Wahlbriefe (innerhalb Deutschlands **spätestens zur Briefkastenleerung** am Mittwoch vor der Wahl, **4. März 2026**; bei entfernteren Orten früher) zu achten. Bei **entlegenen/entfernter liegenden Orten** (z. B. am auswärtigen Urlaubsort) ist eine **noch frühere Einlieferung dringend empfohlen**, um einen rechtzeitigen Eingang des Wahlbriefes zu gewährleisten.

Der Wahlbrief wird, unter Verwendung des roten amtlichen Wahlbriefumschlages, nur innerhalb des Bundesgebiets ohne besondere Versendungsform sowie ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Für besondere Beförderungsformen (z. B. Eilzustellung oder Einschreiben) hat der Einsender das zusätzliche Leistungsentgelt zu tragen. Bei Beförderung durch ein anderes, als das vorbezeichnete Postunternehmen (auch beispielsweise aus dem Ausland), ist das dafür fällige Leistungsentgelt vom Wähler in voller Höhe zu entrichten.

Sie können den **Wahlbrief**, alternativ zu einem postalischen Versand, **auch** direkt bei der angegebenen Stelle **abgeben** (insbesondere durch **Einwurf in den Briefkasten im Rathaus**

Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen). Dies ist vor allem auch dann zu empfehlen, wenn der rechtzeitige Eingang bei Versand durch das Postunternehmen nicht mehr sicher ist. In diesem Zusammenhang wird darauf **hingewiesen**, dass **Wahlberechtigte**, die den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeinde abholen, die **Möglichkeit** haben, **die Briefwahl an Ort und Stelle** (also noch im **Rathaus**) auszuüben und die Wahlbriefe hiernach sofort abgeben können. Bitte informieren Sie sich hierzu gerne bei unserem Einwohnermeldeamt.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 25 - Schwäbisch Gmünd - alternativ auch durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises teilnehmen. Der Wahlschein, der den Briefwahlunterlagen beiliegt, ist im Original im Wahlraum entsprechend abzugeben. Auch ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass ist vorzulegen.

Wer einmal einen Wahlschein beantragt hat, kann nur noch mit diesem wählen, und zwar per Briefwahl oder aber am Wahltag in jedem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des eigenen Wahlkreises.

c) Informationsangebot der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Zur Landtagswahl am 8. März 2026 hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) ein eigenes Online-Portal eingerichtet. Dort finden Sie umfassende Informationen rund um die Wahl: grundlegende Erläuterungen, Hintergrundberichte, Erklärfilme, ein ausführliches Dossier, die Wahlprogramme der Parteien sowie weiterführende Links.

Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über weitere Angebote der LpB, etwa zu Veranstaltungen, Publikationen oder Informationen in Leichter Sprache.

Das Portal erreichen Sie unter www.landtagswahl-bw.de.

Auch der Wahl-O-Mat ist nunmehr online. Alle Parteien, die zur Wahl am 8. März 2026 antreten, haben die Wahl-O-Mat-Thesen beantwortet. Hierdurch ist ein Vergleich mit Ihren persönlichen Standpunkten möglich. Zum Wahl-O-Mat gelangen Sie hier: <https://www.wahl-o-mat.de>.

d) Informationsangebot auf der Internetpräsenz der „Ostalb Jugend“

Auf der Internetseite der „Ostalb Jugend“, einem Angebot des Kreisjugendrings Ostalb e. V., stehen unter <https://ostalbjugend.de/landtagswahlen-2026> umfassende Informationen zur Landtagswahl 2026 zur Verfügung.

Das Informationsangebot richtet sich insbesondere an jüngere Wähler und enthält darüber hinaus Beiträge bzw. Informationen mit speziellem Bezug zum Ostalbkreis.

Hinweis zur Verwendung geschlechtsbezogener Formulierungen

Um die Lesbarkeit dieser Hinweise zu vereinfachen, soll die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden. Auf die zusätzliche Verwendung anderer Formen wird deshalb verzichtet.

Kreisputzete 2026

Bei der letztjährigen Kreisputzete waren über 22.000 freiwillige Helfer (neuer Teilnehmerrekord) eingesetzt. Es wurde sich frei nach dem Motto „Gemeinsam für einen sauberen Ostalbkreis“ eingefunden, um die Wiesen, Wälder und Straßen von Unrat zu befreien. Die alljährlich sehr hohe Teilnehmerzahl und die große Menge des eingesammelten Mülls macht die Notwendigkeit und gleichzeitig den Erfolg dieser Gemeinschaftsaktion deutlich. Leider wurde in der Zwischenzeit an vielen Wegen, Straßen, Wäldern und Wiesen im gesamten Kreisgebiet sowie auch in Essingen neuer Abfall gedankenlos in der Natur entsorgt. Deshalb wird am

Samstag, 21. März 2026,

(Ausweichtermin bei schlechter Witterung:

Samstag, 28. März 2026)

von etwa 9.00 – 12.00 Uhr

die kreisweite Putzete stattfinden. Neben der Säuberung der Landschaft unseres schönen Ostalbkreises soll wieder mit der gemeinsamen Aktion auch auf die Problematik der unerlaubten

und unbedachten Müllentsorgung in der freien Natur hingewiesen werden. Der Erfolg dieser Aktion hängt im Wesentlichen von der Beteiligung vieler freiwilliger Bürgerinnen und Bürger ab.

Möchten auch Sie sich an der Aktion beteiligen?

Wir haben die Anmeldefrist verlängert.

Bitte melden Sie sich bis zum **28. Februar 2026** im Rathaus Essingen bei Frau Matscheko (Tel. 07365/83-56, E-Mail: matscheko@essingen.de).

Der genaue zeitliche Ablauf, die Treffpunkte und Sammelrouten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte helfen Sie aktiv mit!

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte; er gibt dem Bürger jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde gestellt werden.

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 BMG in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrade sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch Unionsbürger/innen teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Eine Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn Sie dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben.

Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn Sie nicht möchten, dass die Meldebehörde bei einem Alters- oder Ehejubiläum die Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk weitergibt, können Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder Folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Ergänzend bitten wir zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre auch der Jubiläumsbesuch durch eine/n Vertreter/in der Gemeinde Essingen entfällt.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen, zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, könnten Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht der-selben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung widersprochen werden. Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Hinweis:

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Bei Fragen und für weitere Informationen usw. steht Ihnen das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung: Rathausgebäude Essingen, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 12 und 13 (barrierefrei erreichbar), Telefonnummern: 07365/83-24, -25 oder -26 E-Mail: buergerbuero@essingen.de, Fax 07365/83-27).

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 26. Februar 2026, um 18.30 Uhr findet im **Rathaus, großer Sitzungssaal**, die nächste Sitzung **des Gemeinderates** statt.

Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.

Wolfgang Hofer

Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Wahlen des Kommandanten und dessen Stellvertreter für die Freiwillige Feuerwehr Essingen
3. Verkehrsberuhigung im Bereich der Parkschule
4. Grundlagenbeschluss über die Behandlung von Jahresergebnissen der Betriebe gewerblicher Art
5. Beschluss über die Behandlung der Jahresergebnisse 2023 und 2024 des Betriebs gewerblicher Art Lebensmittelmarkt
6. Grundsatzbeschluss zur Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels
7. Information zum Stand zur Einführung einer BürgerApp
8. Kenntnissgabe von Beschlüssen aus Sitzungen
9. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
10. Anfragen der Gemeinderäte

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT

1 Sportbeutel von Juventus mit blauem TSV-Essingen-Trikot und schwarz-grünen Kappa-Turnschuhen Gr. 32

Fundort: Bushaltestelle Schlosspark

Fundzeit: 11.2.2026

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanpruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Gemeindekindergarten



Auf der Suche nach dem Fasching machten sich die Kinder vom Kindergarten Sternschnuppe am Freitag auf den Weg. An den Fenstern vom Kindergarten Sternschnuppe sehen die Essinger schon von Weitem, dass die närrische Zeit begonnen hat.



Unser Ziel ist der Narrenbaum der Oberburg Hexen. Im Januar läuten die Oberburg Hexen traditionell die Faschingssaison mit dem Narrenbaumstellen ein. Das große Banner von den Haugga Narra fällt uns auf dem Weg dorthin auf. Auch im Kinderhaus St. Christophorus lachen uns die Clowns und die bunten Luftballons an den Fenstern an. Am Narrenbaum angekommen fällt uns sofort die Oberburghexe und ihre Besen auf, und natürlich die vielen Schuhe mit den herabhängenden Schnürsenkeln. Warum steckt der Baum im Boden und die Wurzeln zeigen in den Himmel? Es gibt verschiedene Auslegungen ... Sei's drum – heute wird der Narrenbaum allgemein als weithin sichtbares Symbol für die Herrschaft der Narren in Essingen verstanden. Denn wer sonst setzt einen Baum ohne Wurzeln, als die Narren! Wir freuen uns!

Am Gumpendonnerstag ist im Kindergarten Sternschnuppe traditionell mächtig was los ... Die große Faschingsparty steht auf dem Plan. Für die Kinder jedes Jahr ein Highlight! In diesem Jahr sollte jedes Kind in seinem Lieblingskostüm kommen. Strahlende Gesichter kamen morgens in den Kindergarten, bereit für die Party.



Beim gemeinsamen Frühstück starteten wir in den Tag und stärkten uns, bevor es losging mit der Modenschau. Die Kinder durften über die Tische laufen und ihre wunderschönen Kostüme präsentieren. Nach dem tollen Gruppenfoto ging dann die Party so richtig los! Mit toller Musik und viel Konfetti tanzten die Kinder durch den gesamten Kindergarten. In einer kleinen Verschnaufpause gab es köstliche Berliner ... im Anschluss gab es wieder kein Halten bei der Reise nach Jerusalem. Müde und glücklich gingen die Kinder an diesem Tag nach Hause!

Kinderhaus Rappelkiste



Buntes Treiben im Kinderhaus Rappelkiste: Fröhliche Faschingsparty begeistert Groß und Klein

Die diesjährige Faschingsparty am 12.2.2026 sorgte für strahlende Gesichter, ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß.

Schon am Morgen strömten Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Piraten und viele weitere fantasievoll verkleidete Kinder in die festlich geschmückten Räume. Mit ihren tollen und kreativen Kostümen brachten sie das Kinderhaus zum Leuchten.

Ein abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Bei mitreißender Disco-Musik wurde ausgelassen getanzt, gehüpft und gelacht. Besonders der aufgebaute Bewegungsparcours erfreute sich großer Beliebtheit: Hier konnten die Kinder klettern, balancieren und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Überall war fröhliches Kinderlachen zu hören.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein sehr umfangreiches Buffet, das von den Eltern gespendet wurde, ließ keine Wünsche offen. Von herzhaften Snacks bis zu süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die großzügigen Spenden und die tatkräftige Unterstützung.

Große Augen und staunende Gesichter gab es am 16.2.2026 im Kinderhaus Rappelkiste. Die Zappelkids und die Kindergarde des TSV Essingen waren zu Besuch und präsentierten ihr beeindruckendes Können.

Mit schwungvoller Musik, farbenfrohen Kostümen und mitreißenden Choreografien begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr Publikum vom ersten Moment an. Mit sichtbarer Freude zeigten sie ihre tollen Tänze und ernteten dafür großen Applaus.



Die Kindergartenkinder verfolgten den Auftritt mit gespannter Aufmerksamkeit. Voller Begeisterung schauten sie zu, klatschten im Takt mit und ließen sich von der Energie der Gruppen anstecken. Für viele war es ein besonderes Erlebnis, die Darbietungen so nah miterleben zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Zappelkids und der Kindergarde des TSV Essingen für ihren wunderbaren Besuch und die großartige Vorstellung. Das Kinderhaus Rappelkiste freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg



Hinter jeder Maske steckt ein Lächeln – Besuch der Oberburg-Hexen im Kindergarten Sonnenschein

Auch in diesem Jahr war die Vorfreude (und ein kleines bisschen Herzklopfen) groß, als es am Donnerstagnachmittag im Kindergarten wieder hieß: Die Hexen sind los! Wie jedes Jahr besuchten uns die Oberburg-Hexen aus Essingen, um mit den Kindern in Lauterburg die fünfte Jahreszeit zu feiern.



Damit die Kinder keine Scheu vor den imposanten Gestalten haben, standen das Kennenlernen und der Abbau von Berührungängsten im Vordergrund. Die Gruppe aus fünf erwachsenen Hexen und drei Hexen-Kindern nahm sich viel Zeit, um ihre Masken und Kostüme zu zeigen. Die Kinder durften nicht nur ausnahmsweise hinter die Masken blicken, sie durften sie sogar selbst aufsetzen und aus nächster Nähe bestaunen und anfassen – so verwandelte sich

anfänglicher Respekt schnell in große Neugier und Begeisterung. Anschließend gab es kein Halten mehr: Gemeinsam mit den großen und kleinen Hexen wurde wild getanzt, viel gelacht und in einer langen Polonaise durch die Räume gezogen. Ein besonderes Highlight dieses Nachmittages, war der traditionelle „Hexen-Haufen“. Dieses ausgelassene Drunter und Drüber sorgte bei allen für riesiges Vergnügen.



Zum Abschluss gab es noch eine Premiere: Als Zeichen der langjährigen Verbundenheit wurde die erste Jahreszahl auf der neuen „Oberburg-Hexen-Kinditour-Plakette“ verewigt – eine tolle Auszeichnung für diese wunderbare Freundschaft zwischen den Hexen und unserem Kindergarten.

Wir danken den Oberburg-Hexen für diesen herrlichen Nachmittag, der wieder einmal zeigte, dass Brauchtum vor allem eins macht: riesigen Spaß!

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Faschingstreiben im Kath. Kinderhaus St. Christophorus

Am Dienstag, 10.2.2026, ging das Faschingstreiben los mit einem Besuch eines Remsquellnarren der Haugga-

Narra starteten wir in den Fasching. Einen Tag später kamen dann die Oberburghexen. So lernten wir, dass sich unter den ganzen Masken nette Gesichter verstecken.

Am Gumpendonnerstag ging es im Kinderhaus rund. Mit einem gigantischen Faschingsbuffet stärkten wir uns erst. Hierbei wollen wir uns bei allen Eltern für die vielen Leckereien bedanken. Mit dem Faschingsmorgenkreis ging es dann richtig los. Nachdem alle Kinder einmal eingelaufen waren und ihre Kostüme präsentiert haben, waren alle bereit für unsere Faschingsparty.

Bei unserer Pyjamaparty am Freitag begrüßten wir dann noch einmal die Haugga-Narra. Doch dieses Mal war es nicht nur ein einzelner Remsquellnarr. Der Fanfarenzug, die Maskengruppe, die Garde, der Elferrat und nicht zu vergessen das Prinzenpaar mit unserer Prinzessin Lorena waren zu Besuch.

Am Rosenmontag begrüßten wir die Kindergarde und Zappelkids der Schönbrunn Narren, die uns mit ihren Gardetänzen bezauberten.

Vielen lieben Dank an alle Essinger Narren, dass ihr uns im Kinderhaus besucht habt und Faschingsstimmung verbreitet habt. Bis nächstes Jahr und natürlich drei kräftige:

„Haugg – Narre“
„Oberburg – Hexa“
„TSV – Helau“
Und nicht zu vergessen...
„Kinderhaus – Helau“





GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Wolfgang Schorlau: Black Forest

Aus Sorge um seine Mutter reist Georg Dengler in den Schwarzwald. Über den Hof, auf dem er seine Kindheit verbracht hat, schleichen nachts Gestalten. Oben am Feldberg besitzt die Familie Dengler ein Grundstück – die ideale Lage für ein Windrad. Wäre da nicht der örtliche Widerstand. Georgs Jugendliebe, mittlerweile die Heilpraktikerin seiner Mutter, ist eine der Wortführerinnen. Nachdem die Denglers auf einer schmalen Straße abgedrängt werden, landet Margret im Krankenhaus – und ihr Sohn ist endgültig beunruhigt.

Um zu finden, was nächtliche Eindringlinge suchen könnten, stöbert Georg durch das Inventar mehrerer Leben, das in den Winkeln des weitläufigen Hauses verstaut ist: Seit Generationen war der Hof Familienbesitz, erst nach dem Unfalltod ihres Mannes gab Margret die Landwirtschaft auf. Aber auch das scheint plötzlich, nur noch die halbe Wahrheit zu sein.

Statt auf Antworten stößt Dengler auf immer neue Fragen: Wer sind die Kerle auf dem Hof und wer hat sie geschickt? Wer war sein Vater, bevor er ein treusorgender Ehemann wurde? Wieso liegt Auerhahnkot am Feldberg, wo seit Jahren keiner der Vögel mehr gesehen wurde?

Als er feststellt, dass seine Familie sich inmitten erbitterter Kämpfe um die Zukunft unserer Energiegewinnung befindet, ist es fast zu spät: Nach einem Sturz liegt seine Mutter im Koma. Und draußen, im Schutz der Dunkelheit, schleicht eine Wölfin um eine Leiche.

Carmen Korn: In den Scherben das Licht

Lässt sich aus den Trümmern eine Zukunft bauen? Der berührende neue Roman der Bestsellerautorin über die Suche nach Liebe und Zusammenhalt in einer Welt, die sich neu erfinden muss. Hamburg, 1946: In den Trümmern der zerbombten Stadt treffen Gert und Gisela aufeinander. Zwei junge Menschen, die ihre Fa-

milien im Krieg verloren haben und die nun in diesem harten Nachkriegswinter nach Hoffnung suchen. Sie finden sie im Keller eines Hauses, das der einstigen Schauspielerin Friede Wahrlich gehört. Eine ungewöhnliche Frau, die in ihrer eigenen Vergangenheit gefangen ist und doch fest daran glaubt, dass sich aus dem Chaos eine hellere Zukunft formen lässt. In ihrer Küche wächst eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig Halt gibt. Aber die Schatten der Vergangenheit sind lang: Was geschah mit Giselas Familie? Lebt Gerts kleine Schwester noch? Und was wurde aus den beiden Männern, die Friede einst liebte?

Drei wunderbare Figuren finden im Hamburg der Nachkriegszeit zusammen. Ein Roman, der Hoffnung spendet und einen eintauchen lässt in eine Zeit der Scherben. Und des Lichts.

Andreas Muster: Der Silberriese

Er gibt sich ganz hin und droht dennoch zu scheitern – als Sportler, als Mann und vor allem als Vater.

Patrik und seine zwölfjährige Tochter Ada waren immer zu zweit. Gerade sind sie wieder einmal umgezogen und Ada hat mit dem Geräterücken angefangen. Wenn Patrik zusieht, wie sie mit zusammengebissenen Zähnen am Stufenbarren hängt, denkt er an seine eigene Karriere als Leistungssportler zurück. Doch die olympische Silbermedaille, die er einst im Diskuswurf gewonnen hat, liegt verstaubt in der Schublade. Während Patrik und Ada zusammen trainieren und versuchen, sich in dem neuen Leben einzurichten, driften sie immer weiter auseinander. Je mehr sie ihm entgleitet, desto heftiger fallen Patrik Erinnerungen an all die Jahre mit seiner Tochter an. Der verzweifelte erste Versuch, sie zum Trinken aus dem Fläschchen zu bewegen, die Nachmittage auf dem überfüllten Spielplatz, wo weit und breit kein Mann zu sehen war, schon gar kein kraftstrotzender Hüne wie er. Als Ada eines Tages verschwindet, begreift Patrik, dass er sich endlich der Lücke in ihrer beider Leben stellen muss: Wo ist Adas Mutter?

Lisa Graf: Lindt & Sprüngli – Zwei Rivalen ein Traum

Ein Junge, der dem Schicksal trotz. Eine Erfindung, die die Schokoladenherstellung revolutioniert.

Bern 1863: Kurz bevor die Räder einer vorbeifahrenden Kutsche den kleinen Tagträumer Rudolphe Lindt auf dem Marktplatz erfassen, wird er von einem bildhübschen Blumenmädchen gerettet. Von diesem Augenblick an ist klar: Der junge Lindt hat überlebt, um Großes zu vollbringen! Doch nicht etwa so, wie es sich seine Familie wünscht. Der Sohn eines Apothekers wird zum Schulabbrecher und stürzt sich in das Abenteuer. In Bern eröffnet er schließlich eine Schokoladenfabrik und schafft etwas Einzigartiges, das ihm einen Platz in den Geschichtsbüchern sichert: Der Junge, der einst eine herbe Enttäuschung für seine Familie war, revolutioniert die Schokoladenherstellung. Während Rudolphe Lindt das Conchieren erfindet, richten sich die Blicke der Welt auf ihn. Vor allem Chocolatier Sprüngli kann nicht glauben, was er vollbracht hat ...

Opulent, dramatisch und akribisch recherchiert – die unvergessliche Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Sprüngli & Lindt. Ein liebevoll gestaltetes Paperback rundet dieses einzigartige Lesevergnügen ab!

Die Fortsetzung des Nummer-1-Spiegel-Bestsellers Lindt & Sprüngli – zwei Familien, eine Leidenschaft.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Ich bin dankbar,
nicht weil es vorteilhaft ist,
sondern weil es Freude macht.
Seneca



SCHULNACHRICHTEN

Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR

Parkschule & Musikschule Essingen

Samstag, 28.02.2026

14:00 - 18:00 Uhr

Programm

Parkschule & Musikschule Essingen
in der neuen Aula

14:00 Uhr: Offizieller Auftakt

14:15 Uhr: Grundschulorchester (M. Pöthig)

14:30 Uhr: Boom! Beat! Stimme! (6ab, P. Hänger)

14:45 Uhr: Akrobatik AG (M. Sauerborn)

15:00 Uhr: Schulband (E. Cichosz)

15:10 Uhr: Lustig & laut (2ab, M. Sauerborn & S. Popp)

15:20 Uhr: Texas hold 'em (10ab, M. Balle)

15:30 Uhr: Boom! Beat! Stimme! (6ab, P. Hänger)

15:45 Uhr: Akrobatik AG (M. Sauerborn)

16:00 Uhr: Bläserklasse (M. Pöthig)

16:30 Uhr: Veeh Harfen (C. Kuhn)

17:00 Uhr: Frauenchor (R. Vogelmann)

17:30 Uhr: Liebhaberorchester (R. Vogelmann)

Musikschule Essingen

14:30 Uhr: Musikalische Früherziehung (C. Kuhn)

15:00 Uhr: Klavierunterricht (C. Weber)

15:20 Uhr: Flötenunterricht (M. Fuchs)

15:40 Uhr: Schlagzeugunterricht (E. Cichosz)

16:00 Uhr: Gitarrenunterricht (P. Schwefel)

16:20 Uhr: Bandmusik (J. Geschwind)

17:00 Uhr: Electronic Classroom (D. Kupke)

17:30 Uhr: DJing (G. Galvano)

in den Räumen
der neuen Musikschule

Parkschule • Musikschule
Amselweg 18, Essingen • www.parkschule-essingen.de

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2026 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere – die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Preisgeld in Höhe von insgesamt 17.500 Euro. Die Ausschreibung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in vier Kategorien bewerben: Neben dem Landespreis für Heimatforschung, der bereits zum 45. Mal verliehen wird, und der Kategorie „Heimatforschung digital“ sind jeweils ein Jugendförderpreis sowie ein Schülerpreis ausgeschrieben. Bewerbungen können bis 24. April erfolgen, für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist zwei Wochen nach den Pfingstferien am 19. Juni 2026. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 26. November 2026 in Oberkirch statt. Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrages 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Informationen

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“.

Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg**Early-Bird-Frühstück****„Kunden finden – Kunden binden – online“**

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsfirmen in Ostwürttemberg hat wenige oder keine Beschäftigten. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am Mittwoch, 4. März 2026, von 8.30 Uhr – ca. 10.30 Uhr das kostenfreie „Early-Bird-Frühstück“ als Webinar statt.

In 60 Sekunden – einem Elevator Pitch – den Kern und die wichtigsten Aspekte Ihres Unternehmens präzise und verständlich beschreiben, das sollte Ziel jedes Unternehmers sein. Doch was ist die Essenz Ihres Unternehmens, seine Ziele, Produkte oder Dienstleistungen und seine Alleinstellungsmerkmale? Wie kommunizieren Sie diese klar und überzeugend – ohne unnötige Details oder Umschweife?

Weitere Informationen: IHK, Tel. 07321/324-182.

Online-Anmeldung unter: <https://event-ihk.de/earlybird0326>

Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg**Digital, landesweit, transparent:
Baden-Württemberg erweitert sein
Kompensationsverzeichnis**

Das Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg wurde neu entwickelt und erweitert: Zusätzlich zu naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Ökokonto-Maßnahmen werden künftig auch weitere naturschutzrelevante Maßnahmen landesweit digital erfasst, etwa aus der Bauleitplanung, dem Artenschutz und Natura-2000. Das sorgt für mehr Transparenz, verbessert die Übersicht und hilft, Doppelnutzungen von Flächen zu vermeiden.

Digitalisierung der Naturschutzverwaltung

„Das neue Kompensationsverzeichnis ist ein wichtiger Schritt bei der Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutzverwaltung des Landes“, so Umweltministerin Thekla Walker. Welche Maßnahmen in das Verzeichnis einzutragen sind, regelt die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung, die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist. Übersichtlich dargestellt werden die Maßnahmen in der neu entwickelten Online-Anwendung „Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg“ (KompVz BW), die von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) bereitgestellt wird.

Ausgleich für negative Auswirkungen auf die Natur

Seit 2011 gibt es in Baden-Württemberg das Kompensationsverzeichnis. Es hält fest, wie negative Auswirkungen auf die Natur, etwa von Bauprojekten, ökologisch ausgeglichen oder abgemildert werden, um so die biologische Vielfalt und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts zu erhalten. Zunächst diente das Verzeichnis nur der Dokumentation, Verwaltung und Überprüfbarkeit von naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und von Ökokonto-Maßnahmen.

Auf Grundlage der neuen Verordnung wird das Verzeichnis konsequent zu einem umfassenden, digitalen und transparenten Verzeichnis naturschutzfachlich relevanter Eingriffe ausgebaut.

Neu: Erfassung bauplanungsrechtlicher Maßnahmen

Die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung regelt nun auch die Erfassung bauplanungsrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch, sofern diese nicht auf der Eingriffsfläche des Bebauungsplans umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wurden bislang auf nur kommunaler Ebene dokumentiert. Nun werden sie im landesweiten Kataster erfasst. Die Landesregierung hatte dies im Oktober 2019 im Eckpunktepapier zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ausdrücklich zugesagt.

Digital abrufbar und nachvollziehbar

Das erweiterte Kompensationsverzeichnis stellt die Maßnahmen-daten künftig digital bereit und macht sie so einfacher und transparenter nachvollziehbar. Das erleichtert auch die Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen, wie Umweltministerin Walker betont: „Angesichts der Vielzahl von Kompensationsmaßnahmen ist es wichtig, den Überblick zu bewahren und zu vermeiden, dass Flächen doppelt zur Kompensation oder doch anderweitig genutzt werden. Mit dem neuen Kompensationsverzeichnis liefern wir ein gutes Werkzeug für die Behörden im Land, um dies langfristig und effektiv zu gewährleisten.“

Unterstützung durch die LUBW

Die unteren Naturschutzbehörden führen das Kompensationsverzeichnis. Sie prüfen die Angaben der Zulassungs- und Genehmigungsbehörden sowie der Kommunen und erfassen die Maßnahmen im Verzeichnis. Die technische Umsetzung und der Betrieb des Verzeichnisses verantwortet die LUBW. „Wir unterstützen Nutzerinnen und Nutzer bei dieser Aufgabe. Zum Start des optimierten Onlineverzeichnisses wurden Schulungen durchgeführt. Jetzt stehen Schulungsvideos und ein Handbuch zur Verfügung und unsere Mitarbeitenden sind zentraler Ansprechpartner rund um die Anwendung“, sagt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Kompensationsverzeichnis über den Daten- und Kartendienst der LUBW einsehen. Die öffentliche Plattform ist seit Herbst 2024 abrufbar und wird schrittweise um weitere Maßnahmen ergänzt. Künftig werden dort auch die seit Januar 2026 eintragungspflichtigen Maßnahmen transparent dargestellt.

**Einschränkungen auf der Rems- und
Oberen Jagstbahn im Februar und März****Ersatzkonzepte aufgrund von Baustellen und neuen Zügen**

Im Zusammenhang mit dem Digitalen Knoten Stuttgart finden unter anderem vom 24.2. bis 25.3. erneut umfangreiche Bauarbeiten unter anderem Stuttgart-Bad Cannstatt und Waiblingen statt. IC- und RE-Züge entfallen in diesem Zeitraum, die Züge des MEX 13 enden in Waiblingen. Weitere Gleisbauarbeiten und Streckenmodernisierungen finden unter Vollsperrung vom 21.2. bis 6.3. zwischen Ellwangen und Crailsheim sowie vom 14.3. bis 19.3. zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen statt. Hinzu kommen an einzelnen Tagen nächtliche Instandhaltungsmaßnahmen, die in den späten Abendstunden weitere Einschränkungen des Zugverkehrs zur Folge haben. Aufgrund der Vielzahl an Baustellen kommen jeweils angepasste Ersatzkonzepte zum Einsatz. Bahnkunden sollten sich daher vor Fahrtantritt online etwa über den DB Navigator, EFA-BW oder die Homepage von Arverio über Fahrtmöglichkeiten und Schienenersatzverkehre informieren.

Vorübergehende Brechung des MEX 13 in Aalen aufgrund von Neufahrzeugen

Zusätzlich zu den baustellenbedingten Einschränkungen kommt es durch die Umrüstung der auf dem MEX 13 eingesetzten Züge vom Typ Stadler Flirt auf ein neues digitales Zugbeeinflussungssystem zu Anpassungen des Fahrplans. Dabei kommen statt der bisherigen Züge übergangsweise Ersatzfahrzeuge vom Typ Siemens Mireo zum Einsatz. Die vom Land Baden-Württemberg beschafften Neufahrzeuge können aufgrund von Software-Problemen allerdings noch nicht von Beginn an gekuppelt werden, sodass Fahrgäste zwischen der Rems- und Oberen Jagstbahn ab

Ende Februar vorübergehend in Aalen umsteigen müssen. Ab 25. März sollen alle Siemens-Züge über das erforderliche Software-Update verfügen, sodass dann auch die Fahrten des MEX 13 wieder regulär Richtung Ellwangen und Crailsheim durchgebunden werden können.

Landrat ruft zu Geduld und gegenseitiger Rücksichtnahme auf
Landrat Dr. Joachim Bläse bittet die Fahrgäste um Verständnis für die Einschränkungen: „Ich bin mir bewusst, dass die anstehenden Baumaßnahmen auf der Schiene unseren Fahrgästen erneut viel Geduld und Flexibilität abverlangen. Dennoch brauchen wir dringend Investitionen in das Schienennetz und die Digitalisierung der Bahn, um den Zugverkehr mittelfristig pünktlicher und zuverlässiger zu machen. Bei allem Frust über die Einschränkungen bitte ich eindringlich um gegenseitige Rücksichtnahme und einen respektvollen Umgang mit dem Personal vor Ort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bahn und Arverio sowie im Schienenersatzverkehr leisten unter schwierigen Bedingungen ihr Bestes, um uns Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen.“

„Nein sagen im Arbeitsalltag – die eigenen Grenzen erkennen und im beruflichen Kontext vertreten“ – Workshop für berufstätige Frauen

Aufgaben werden mehr und anspruchsvoller, die Zeit und das Gehalt bleiben gleich und immer häufiger fühlen sich Fachkräfte erschöpft und empfinden den einst von Herzen gewählten Beruf zunehmend als belastend. Neben strukturellen Aspekten spielt das eigene professionelle Handeln eine große Rolle bei der Frage, wie lange Fachkräfte in gesundem Rahmen gute Arbeit leisten können.

Dafür organisiert die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis am **10.03.2026, von 16.00 - 19.00 Uhr** einen Workshop in der EULE – Gmünder Wissenswerkstatt in **Schwäbisch Gmünd**, in dem die Teilnehmerinnen ihre eigenen Bedürfnisse lernen wahrzunehmen und im beruflichen Umfeld ihre persönlichen Grenzen angemessen aufzeigen können. „Nein sagen ist ein wichtiger Teil der Selbstfürsorge und Professionalität“, sagt Mayke Wagner-Froböse, Trainerin im geplanten Workshop. „Die Teilnehmerinnen erkunden ihre eigenen Ressourcen zur Abgrenzung und erlernen Strategien, mit denen sie sich im Arbeitskontext gut um sich selbst kümmern können.“ Der Workshop selbst bietet den Teilnehmerinnen eine Mischung aus Impulsen der Referentin, Selbstreflexion und Austausch und steht allen berufstätigen Frauen offen.

Der Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwäbisch Gmünd, keb Ostalbkreis und der TA Schwäbisch Gmünd im Rahmen des Internationalen Frauentags 2026 statt. Der Workshop ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich bis 02.03.2026:
<https://eveeno.com/Grenzen-setzen-im-Arbeitsalltag2026>.

Onlineveranstaltungen des Projekts „gesund und digital vor Ort“ und Fortbildung zum „Begleiter digitale Gesundheit“

„Gesund und digital im Ländlichen Raum“ – so lautete das auf eineinhalb Jahre angelegte Modellprojekt des Landes, an dem auch der Ostalbkreis als Modellregion teilnahm. Ziel war es, die digitale Teilhabe im Gesundheitswesen, insbesondere auch von älteren Menschen im Ländlichen Raum, voranzubringen.

Jetzt knüpft das Nachfolgeprojekt „gesund und digital vor Ort“ daran an. Im Zentrum steht die aufsuchende Bildungsarbeit mit älteren Menschen. Ziel ist der Aufbau niedrigschwelliger Angebote, die den Zugang zu digitalen Gesundheitsanwendungen wie E-Rezept, elektronischer Patientenakte oder Videosprechstunden erleichtern sowie die Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Im Jahr 2026 werden von „gesund und digital vor Ort“ folgende Onlineveranstaltungen angeboten:

25. Februar 2026, 18.00 – 19.30 Uhr
Wie E-Akte und E-Rezept die Zukunft gestalten – Was bedeutet dieser Wandel für uns?

Referent: Andreas Lenz, BKK Pfalz

25. März 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Mit Technik leben – Das intelligente Wohnen von morgen
Referent: Thomas Heine, Landeskompetenzzentrum Pflege und Digitalisierung, Baden-Württemberg

29. April 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Die Zukunft gemeinsam gestalten. Megatrends in Medizin und Pflege – und wie wir sie gemeinsam angehen können
Referent: Prof. Dr. Daniel Buhr, Steinbeis-Transferzentrum Soziale und Technische Innovation

20. Mai 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Lebenslanges Lernen und Wohlbefinden im Alter
Warum Lernen nie aufhört – und wie Routinen dabei helfen können
Referentin: M. Sc. Psych. Julia Heckmann-Umhau, Universität Heidelberg

24. Juni 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Sensible Daten, starke Verantwortung – Datenschutz im Zeitalter von E-Akte und E-Rezept

Referentin: Bianca Kastl, Chaos Computer Club

15. Juli 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Das Erbe im Netz – Wie wir unseren digitalen Nachlass gestalten können

Referent: Oliver Buttler, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

30. September 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Können Algorithmen heilen? – Chancen, Risiken und Grenzen von KI im Gesundheitswesen

Referent: Michael Puntschuh, Beyond AI Collective

21. Oktober 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Digitale Lösungen für eine gesunde Zukunft – Prävention stärken und Gesundheit fördern

Referent: BIOPRO Baden-Württemberg

25. November 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Das Unmessbare messbar machen: KI als Lebensretter:

Gesundheitsdaten neu genutzt

Referent: Prof. Dr. Ralf Kindervater, Bosch Health Campus

Details zu den Veranstaltungen und Anmeldung unter <https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-vor-ort/#webinarreihe>

Und wer dazu beitragen möchte, dass ältere Menschen sich in der digitalisierten Gesundheitswelt besser zurechtfinden, kann sich im Rahmen des Projekts zum „Begleiter oder zur Begleiterin digitale Gesundheit“ fortbilden.

Nähere Infos unter <https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-vor-ort/#begleiterin-digitale-gesundheit>

Info: Das Projekt wird vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg koordiniert und in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule Freiburg (wissenschaftliche Begleitung), der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) sowie lokalen Volkshochschulen umgesetzt. „Gesund und digital vor Ort“ wird im Rahmen des Programms BELL durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Der Förderzeitraum reicht vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2028

Vortrag für Frauen: „Arm im Alter? Wie Frauen ihre Altersvorsorge mit Geldanlagen selbst in die Hand nehmen können

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg lädt ein zu einem virtuellen Abendvortrag am Donnerstag, 05.03.2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr über die finanzielle Eigenständigkeit von Frauen. Der Fokus liegt auf der privaten Altersvorsorge, insbesondere der Rolle von Geldanlagen wie Investmentfonds.

Frauen sind im Alter besonders häufig von finanzieller Unsicherheit und Armut betroffen. Ursachen dafür sind unter anderem der Gender Pay Gap, Erwerbsunterbrechungen durch Sorgearbeit

sowie langjährige Teilzeittätigkeit oder geringfügige Beschäftigungen. Diese Faktoren beeinflussen Rentenansprüche direkt, werden aber oft unterschätzt.

Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick über die drei Säulen der Altersvorsorge: gesetzliche Rente, betriebliche Altersvorsorge und private Vorsorge – und zeigt praxisnah, wie Frauen selbstbestimmt vorsorgen können; ganz unabhängig von Einkommen oder Lebensphase.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der privaten Altersvorsorge und der Rolle von Geldanlagen wie Investmentfonds liegen als Schlüssel zu langfristiger finanzieller Sicherheit.

Die Veranstaltung will Wissen vermitteln, Sicherheit schaffen und Mut machen, um finanzielle Entscheidungen aktiv in die eigene Hand zu nehmen.

Referentin ist Madeline Wolf. Sie ist selbstständige Finanzdienstleisterin und berät Frauen und Familien ganzheitlich zu Vermögensaufbau, Altersvorsorge und finanzieller Absicherung. Ihr Fokus liegt auf verständlicher, transparenter Beratung und nachhaltigen Lösungen, die sich am tatsächlichen Leben der Kundinnen orientieren. Ihr Anspruch ist es, finanzielle Zusammenhänge greifbar zu machen und Frauen dabei zu unterstützen, selbstbestimmte und fundierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.

Eine **Anmeldung** ist bis zum 1. März erforderlich:
<https://eveeno.com/finanzbildungfrauen2026>

GOA

Grünabfallcontainer öffnen wieder ab März

Ab Anfang März stehen im Ostalbkreis wieder über 50 Grünabfallcontainer zur Verfügung. Die GOA informiert, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Grünabfälle ab diesem Zeitpunkt wieder an den bekannten Standorten außerhalb der Wertstoffhöfe entsorgen können.

Abgabe von Grünabfällen – Mengenbegrenzung beachten

Die Anlieferung ist pro Besuch auf drei Kubikmeter begrenzt. „Mit dieser Regelung stellen wir sicher, dass möglichst viele Haushalte die Möglichkeit zur Entsorgung haben und die Container nicht überfüllt werden“, erklärt ein GOA-Sprecher.

Größere Mengen kostenfrei auf den Entsorgungsanlagen

Wer größere Mengen aus privaten Haushalten entsorgen möchte, kann dies weiterhin kostenfrei auf den GOA-Entsorgungsanlagen Reutehau und Ellert tun. „Wir bieten damit eine flexible Lösung für alle, die mehr Grünabfall zu entsorgen haben“, so die GOA weiter.

Öffnungszeiten und Standorte online abrufbar

Die aktuellen Öffnungszeiten und Standorte der Grünabfallcontainer finden Interessierte im Abfallkalender sowie auf der GOA-Homepage unter www.goa-online.de. An gesetzlichen Feiertagen bleiben die Grünabfallcontainer geschlossen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sonntag, 22. Februar 2026 Invokavit

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3,8b)

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in Essingen (Prädikantin Fiedler)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Montag, 23. Februar 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 24. Februar 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“: Es gibt Hochzeitssuppe,
s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 25. Februar 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus/Untergeschoss)

9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen),
s. u. Verschiedenes

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

20.00 Uhr Singkreis Domino, s. u. Verschiedenes

Donnerstag, 26. Februar 2026

14.00 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag in Essingen,
s. u. Verschiedenes

14.30 Uhr gemütliches Beisammensein in Lauterburg,
s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Freitag, 27. Februar 2026

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Samstag, 28. Februar 2026

11.00 Uhr Orgelmatinée (Evang. Quirinuskirche Essingen)

Sonntag, 1. März 2026 – Reminiszere

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Prädikantin Göhring-Reischmann)

10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (Prädikantin Göhring-Reischmann)



VERSCHIEDENES

„Schwätza bei ra Supp“

Die Aktion „Essingen hilft“ lädt dienstags von 12.00 – 13.30 Uhr zu „Schwätza bei ra Supp“ ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2026 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben. **Am 24. Februar 2026 gibt es Hochzeitssuppe.**

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Mittwochs trifft sich eine bewegungsfreudige Gruppe im evang. Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt getanzt. Die Tänze sind flott, langsam oder auch meditativ. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben!

Die nächsten Termine: 25. Februar 2026, 4. März 2026, 11. März 2026, 18. März 2026, 25. März 2026, 9.30 – 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen.

Kosten je Vormittag: 5 Euro. Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BVST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

Singkreis Domino: Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Am 6. März 2026 findet der ökumenische Weltgebetstag der Frauen statt, die Gottesdienstordnung kommt aus Nigeria. Es sind schöne Lieder, die wir vom Singkreis Domino begleiten werden. Wer Zeit und Freude hat, die Lieder schon vorab kennenzulernen, ist herzlich eingeladen nach Lauterburg in den Gemeindesaal. Wir üben am Mittwoch, dem 25. Februar 2026 um 20.00 Uhr und am Montag, dem 2. März 2026 um 20.00 Uhr. Der Singkreis Domino freut sich auf euer Kommen!



Seniorennachmittag

„Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr!“

Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Essingen

Termine und Programm

Donnerstag, 26. Februar 2026

ökumenischer Seniorennachmittag im evang. Gemeindehaus St. Salvator - Der heilige Berg von Schwäbisch Gmünd, mit Pfarrer i. R. Thomas Wolf

Donnerstag, 26. März 2026

Bewegter Nachmittag mit Andrea Zube

Donnerstag, 23. April 2026

Rätsel, Spiele und Vergnügen mit unserem Seniorenteam

Donnerstag, 21. Mai 2026

Paul Gerhardt (1607-1676) Leben und Lieder mit Pfarrer i. R. Rainer Zube

Mittwoch, 24. Juni 2026

Mittwoch (!): ökumenischer Seniorennachmittag im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 23. Juli 2026

Sommerfest



Gemütliches Beisammensein in Lauterburg

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, dem 26. Februar 2026 im Gemeindesaal ab 14.30 Uhr. Märchenerzählerin Elke wird uns besuchen und unterhalten.

Auf euer Kommen freut sich das Betreuungsteam.



Am Sonntag wurde Werner Schäffer die Brenz-Medaille in Bronze verliehen. Pfarrerin Engelmann würdigte damit seine 36 Jahre ehrenamtliches Engagement im Kirchengemeinderat. Seit 1989 brachte sich Werner Schäffer erst im KGR Lauterburg, später im KGR Essingen-Lauterburg bis Ende 2025 ein. Auch weit darüber hinaus war Werner Schäffer in unserer Gemeinde aktiv und wir freuen uns sehr, dass er auch weiterhin gerne Aufgaben übernimmt und sich einbringt. Wir bedanken uns herzlich und wünschen dir, lieber Werner, Gottes Segen!

Außerdem stellte sich am Sonntag im Gottesdienst der im Dezember eingesetzte neue Kirchengemeinderat in Lauterburg vor. Beim anschließenden Kirchenkaffee konnten alle miteinander ins Gespräch kommen.

In der konstituierenden Sitzung Anfang Februar wurde Hedwig Mack zur Vorsitzenden gewählt. Herzlichen Glückwunsch, liebe Hedwig Mack, und wir wünschen unserem KGR Gottes Segen für alle Aufgaben die anstehen.



v. l. n. r.: Else Kanetzki, Brigitte Holz-Gorol, Petra Miske, Ilse Link, Karin Schröfel, Jens Gruber, Sandra Eisele, Stefanie Engelmann (Pfarrerin und Vorsitzende), Margit Schoffer, Nicole Pantke, Annette Brendle, Jürgen Nolting, Hedwig Mack (gewählte Vorsitzende).



Weltgebetstag 2026

Nigeria – „Kommt bringt eure Last“

Sie sind herzlich zum **ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus** eingeladen. Im Anschluss haben Sie noch die Möglichkeit Nigeria kulinarisch kennen zu lernen. Lass Sie sich überraschen...

Herzliche Einladung auch an die Kinder...

Der Kinder-Weltgebetstag findet am 8. März 2026 um 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Auch hier wird Nigeria, die wunderbare Natur und die Bewohner vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Die Vorbereitungsteams

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrerin Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten ev. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder Mobil 0157/34723504

Hausmeister Ev. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Ev. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Ev. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung ev. Kirchengemeinde

Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 21. Februar 2026

19.00 Uhr Heilige Messe (Essingen)

Sonntag, 22. Februar 2026 – 1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9;3,1-7, Ps 51, L2: Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11

Keine Heilige Messe in Essingen

Mittwoch, 25. Februar 2026

16.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung im kath. Gemeindehaus (Essingen)

Donnerstag, 26. Februar 2026

14.00 Uhr Begegnungscafé - ökum. Nachmittag der Senioren im evang. Gemeindehaus (Essingen)

Freitag, 27. Februar 2026

19.00 Uhr 1. Probe der Firmlinge aus Essingen in der Herz Jesu Kirche Fachsenfeld

Samstag, 28. Februar 2026

10.30 Uhr Generalprobe der Firmlinge aus Essingen in der Herz Jesu Kirche Fachsenfeld

Sonntag, 1. März 2026 – 2. Fastensonntag

L1: Gen 12,1-4a, Ps 33, L2: 2 Tim 1,8b-10, Ev: Mt 17,1-9

9.00 Uhr Heilige Messe (Essingen)
Kollekte: Caritas

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gottesdienstzeiten und sonstigen Veranstaltungstermine auch auf unserer Homepage oder im Schaukasten. Es kann zu Änderungen kommen.

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de
Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Leitung Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch

Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Familienreferentin

Karin Specht

Mail: karin.specht@drs.de

**Seelsorge in neuen Strukturen – Information für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit Rems-Welland**

Die **Diözese Rottenburg-Stuttgart** befindet sich im Veränderungsprozess „**Kirche der Zukunft**“. Ein zentraler Bestandteil

dieses Prozesses ist das Programm „**Seelsorge in neuen Strukturen**“. Ziel ist es, die kirchliche Arbeit langfristig tragfähig zu gestalten und Seelsorge auch in Zukunft gut zu ermöglichen. Dazu sollen sich Strukturen verändern, Kirchengemeinden zusammenschließen und das pastorale Personal und Ehrenamtliche von Verwaltungsaufgaben entlastet werden.

Was bedeutet das konkret?

Bis zum Jahr **2030** sollen sich die derzeit **1.020**

Kirchengemeinden der Diözese durch Zusammen-

schlüsse zu **50 bis 80 sogenannten**

Raumschaften verbinden. Diese neuen Raum-

schaften bilden künftig den organisatorischen

Rahmen für Seelsorge, Verwaltung und Gremienarbeit.

**Wie entstehen die neuen Raumschaften?**

Welche Kirchengemeinden künftig eine gemeinsame Raumschaft bilden, **wird nicht von der Diözese vorgegeben**. Stattdessen wird dies **vor Ort entwickelt**. Ausgangspunkt der Überlegungen sind die bestehenden Seelsorgeeinheiten und Gesamtkirchengemeinden, da hier bereits Zusammenarbeit stattfindet.

Andere Lösungen sind möglich, wenn sie die festgelegten Kriterien für eine Raumschaft besser erfüllen. Auch **dekanatsübergreifende Zusammenschlüsse** können in Betracht gezogen werden.

Wer ist beteiligt?

Der Prozess lebt ausdrücklich von der **Beteiligung vor Ort**. Eingeladen sind alle Katholiken in den Gemeinden, an kirchlichen Orten und Einrichtungen und insbesondere die Leitungsgremien der Kirchengemeinden.

Zusätzlich werden wir als Seelsorgeeinheit Rems-Welland eine gemeinsame **Gemeindeversammlung** veranstalten, um Informationen weiterzugeben und Rückmeldungen aufzunehmen. Diese findet statt **am Sonntag, 15. März, im Anschluss an den 10-Uhr-Familiengottesdienst in Fachsenfeld**.

Projekt-Zeitplan

- **Februar bis April 2026:** Der Gemeinsame Ausschuss, in dem alle beteiligten Kirchengemeinderats-Gremien einer Seelsorgeeinheit vertreten sind, entwickelt einen Vorschlag, welche Kirchengemeinden sich zu einer neuen Raumschaft zusammenschließen. Diese Vorschläge werden in den Kirchengemeinden diskutiert und mit den anderen Seelsorgeeinheiten abgestimmt. Die Kirchengemeinden schicken ihre ersten Vorschläge ans Dekanat.
- **Mai 2026:** Eine von der Dekanatsleitung eingesetzte Steuerungsgruppe sammelt die Voten der Kirchengemeinden und erstellt aus diesen einen Vorschlag für die neuen Raumschaften im Dekanat. Die Dekanatsleitungen erstellen gemeinsam eine mögliche Diözesankarte.
- **Sommer 2026:** Entwurf für die neuen Raumschaften wird in verschiedenen diözesanen Gremien beraten.
- **Herbst 2026:** Der Priesterrat, die BO-Sitzung und der Diözesanrat geben ein Votum ab.
- **Dezember 2026:** Die endgültige Entscheidung über die neue Struktur trifft der Bischof.
- **Ab 2027:** Vorbereitung und Zusammenschluss der Kirchengemeinden auf Grundlage einer gemeinsamen Gründungsvereinbarung. Gründung der neuen Kirchengemeinden rechtzeitig zur nächsten Kirchengemeinderatswahl 2030.

Helfen Sie – gegen die Not in der Nähe**Caritas-Fastenopfer 2026: Kirchengemeinden und Caritasverband rufen zu Spenden auf**

Beim Caritas-Fastenopfer am 28. Februar und 1. März bitten Kirchengemeinden und Caritas die Bürgerinnen und Bürger um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen erhalten die Kirchengemeinden, den anderen Teil erhält die Caritas der Region.



Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ Wird in allen Gottesdiensten für die Belange der Caritas gesammelt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach spricht die Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Diözese mit seinem Spendenaufruf direkt an: „**Schon die kleinste Spende hilft uns, Menschen in**

Not zur Seite zu stehen. Für Ihre Hilfe, Ihre Großherzigkeit danke ich Ihnen von Herzen.“ Denn nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit einer schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Begleitung des Prozesses

In jedem Dekanat begleitet eine **Steuerungsgruppe** den Prozess, informiert die Gremien und koordiniert die nächsten Schritte. Der Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“ soll dazu beitragen, Kirche auch unter veränderten Rahmenbedingungen verlässlich, nah bei den Menschen und gemeinsam gestaltet weiterzuentwickeln. Die kommenden Wochen und Monate bieten dafür Raum zum Mitdenken, Mitreden und Mitentscheiden.

Infoveranstaltung „Seelsorge in neuen Strukturen“:

Sonntag, 15. März 2026

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Fachsenfeld
- 11.15 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus (mit Kinderbetreuung)
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus



Zur besseren Planung des Mittagessens bitten wir möglichst um **Anmeldung** bis zum 11. März mittels des Online-Formulars unter <https://t1p.de/ic3bh> oder über den nebenstehenden QR-Code. Alternativ ist eine Anmeldung über die Pfarrbüros (telefonisch oder per E-Mail) möglich. Eine spontane Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 22. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24. Februar 2026

20.00 Uhr Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 25. Februar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Aalen

Freitag, 27. Februar 2026

19.30 Uhr Orchesterprobe in Aalen

Samstag, 28. Februar 2026

Jugend: Vorbereitung auf den Entschlafengottesdienst in Schorndorf

Sonntag, 1. März 2026

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Von Anfang an sah man auf dem Essinger Kunstrasenplatz ein klares Bild: Der Favorit hatte sehr viel Ballbesitz, Waldhausen positionierte sich im 5-4-1-System recht tief und versuchte, die Räume zu verdichten. Trainer Simon Köpf war mit der Spielweise seiner Mannschaft nicht zufrieden: „Wir haben nur nach hinten gespielt, konnten überhaupt kein Tempo aufnehmen.“ Es dauerte bis Mitte der ersten Halbzeit, ehe Niklas Groß nach einem Freistoß den ersten gefährlichen Abschluss verzeichnete, jedoch am Ex-Heidenheimer Felix Körber im SVW-Tor scheiterte. Die noch größere Gelegenheit hatte Erman Kilic wenig später, der nach Zuspiel von Janik Wiedmann ebenfalls am stark parierenden Körber hängen blieb.

In der 33. Minute leistete sich der TSV dann einen leichtsinnigen Ballverlust im Spielaufbau. Waldhausen schaltete zielstrebig um und Mustafa Sungur vollstreckte mit einem platzierten Abschluss zum 0:1.

Essingen versuchte nach dem Seitenwechsel, den Druck zu erhöhen, was in den ersten Minuten auch gelang. Doch Waldhausen verteidigte weiterhin mit Glück und Geschick, sodass auch der eingewechselte Thomas Wenninger den Kasten sauber hielt. Beim TSV fehlte zudem immer wieder die Präzision im Passspiel sowie das richtige Timing bei den offensiven Laufwegen. Der torgefährlichste Spieler im zweiten Durchgang war Innenverteidiger Patrick Auracher, der immer öfter in gegnerischer Tornähe auftauchte. Doch auch dem Routinier fehlte an diesem Tag das Abschlussglück: Einen Kopfball setzte er knapp drüber, einen weiteren kratzte ein Verteidiger von der Linie, und kurz vor Schluss traf er ins Tor, stand bei der feinen Vorarbeit von Alessandro Abruscia aber wohl knapp im Abseits.

So blieb es beim 0:1 – ein schöner Erfolg für den Landesligisten, der dem TSV das Leben mit einer disziplinierten Vorstellung schwer machte. Köpf sieht dagegen eine Woche vor dem Derby noch Arbeit auf sich und seine Mannschaft zukommen: „Wir haben in der zurückliegenden Trainingswoche keine Rücksicht auf dieses Spiel genommen. Dennoch können wir deutlich besser spielen. Da haben wir noch einiges zu tun.“

TSV: Weisheit – Wiedmann, Auracher, Neunhoeffer (46. Bux), König (46. Koci) – Funk (67. Lang) – E. Kilic (67. Leuze), Pfänder (46. Dudda), G. Kilic, Abele (67. Abruscia) – Groß (67. Hoxha)
Tor: 0:1 Sungur (33.)

Weitere Testspiele

TSV Heubach - SGM Lautern-Essingen II	3:4
SGM Lautern-Essingen II – SV Elchingen	1:2
SGM Lautern-Essingen I – VfL Gerstetten	5:2

Vorschau

Oberliga BW

Samstag, 21.2.2026, 15.00 Uhr

1. FC Normannia Gmünd – TSV Essingen

Zum Pflichtspielauftritt nach der Winterpause kommt es gleich zum Derby in der Oberliga. Der TSV möchte den Hinspielerfolg (2:1) sicherlich wiederholen und für die Normannia geht es um sehr viel im Abstiegskampf. Die Zuschauer dürfen daher eine spannende Auseinandersetzung erwarten.

Testspiele

Samstag, 21.2.2026, 14.00 Uhr

SGM Lautern-Essingen I – TSG Nattheim

Donnerstag, 26.2.2026, 19.00 Uhr

SSV Aalen - SGM Lautern-Essingen I



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 – 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahren.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.

Achtung! Bitte beachten.

In den Faschingsferien am 20.2.2026 findet kein Kinder- und Jugendtraining statt.

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN

Vergnügliche Tänze aus aller Welt für jedermann und jede Frau ohne Vorkenntnisse möglich.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die sich mit uns nach Musik bewegen möchten.

Einfach mal zum Schnuppern kommen. Freitags von 10.00 – 11.30 Uhr im Forum in Essingen neben der Sporthalle.

Trainerin: Maritta Böhme, vielseitig, ausgebildete Tanztrainerin des TBW (DTV)

TBW (Tanzsportverband Baden-Württemberg: Ressort Breiten- sport und DTSA (Deutsches Tanzsportabzeichen))

Mobil: 0162/2052436

Bitte vorher anrufen!



Abteilung Fußball

Testspiel

Samstag, 14.2.2026, 11.00 Uhr

TSV Essingen – SV Waldhausen 0:1 (0:1)

Essingen enttäuscht bei Generalprobe

Eine Woche vor dem Ligaauftakt hat der TSV Essingen sein letztes Vorbereitungsspiel gegen

den SV Waldhausen mit 0:1 verloren. Dabei enttäuschte der Oberligist über weite Strecken und kam kaum zu zwingenden Möglichkeiten.

LAC Essingen



Zwei Orte - Master mit guten Formtests für die deutschen Hallenmeisterschaften Starke Auftritte in Fürth

Zum Formtest vor den anstehenden Deutschen Meisterschaften traf sich ein Großteil der Elite der Masterathleten in der Leichtathletikhalle des LAC-Quelle Fürth. Martina Meissner (W45) und Maiko Nowka (W30) sowie in der Altersklasse M60 Wilhelm Beyerle und Rainer Strehle vom LAC Essingen geizten dabei nicht mit starken Leistungen. Meissner konnte über die 200m (28,01 Sekunden) und im Weitsprung mit 4,29m jeweils den Tagessieg sichern. Drei Tagessiege sicherte sich Nowka mit jeweils der altersklassenübergreifenden Tagesbestleistung. Im Hochsprung siegte die Essingerin mit 1,51m, im Weitsprung mit 4,95m und mit persönlicher Bestzeit von 13,55s über die 100m. Zweite Plätze über die 100m (13,62 Sekunden) und über die 200m (27,42 Sekunden) gingen an Beyerle. Strehle gelang über diese Strecken in 14,08 Sekunden (100m) und 28,28 Sekunden (200m) ein starker Saisonanfang.

Bogdan kommt auf Touren

In Ludwigshafen ging Zygumt Bogdan (M75) über die 60m, 200m und 400m, als Formtest für die anstehenden Deutschen Hallenmeisterschaften an den Start. Dreimal sicherte sich der LAC'ler den Tagessieg in seiner Altersklasse. Mit seiner Siegerzeit über die 400m in 77,26 Sekunden ist er aktuell die Nummer eins in Deutschland.



Vier Medaillen in Abu Dhabi – Ein unvergessliches Erlebnis

Für Ernst Litau vom LAC Essingen sind die Open Masters Games in Abu Dhabi 2026 ein voller Erfolg gewesen. Wenn ich auf meine drei Wettkampftage zurückblicke, kann ich es selbst kaum glauben: Zwei Gold- und zwei Silbermedaillen durfte ich mit nach Hause nehmen. Für mich war es weit mehr als nur ein sportlicher Erfolg – es war ein außergewöhnliches Erlebnis. Schon bei der Ankunft in Abu Dhabi war die besondere Atmosphäre spürbar. Tausende Athletinnen und Athleten aus aller Welt kamen zusammen, um sich in fairen Wettkämpfen zu messen. Über zehn Tage hinweg wird hier in 38 Sportarten um Medaillen gekämpft – ein echtes Fest des Sports.



Sportlich lief es für mich in der Altersklasse M60 nahezu perfekt. Gold gewann ich mit der 4x100-Meter-Staffel sowie über 300

Meter Hürden. Besonders das Hürdenrennen bleibt mir in Erinnerung: Die Anspannung vor dem Start, der Rhythmus zwischen den Hürden, das Wissen, dass jeder Schritt sitzen muss – und dann der Moment im Ziel, als klar war, dass es für ganz oben gereicht hat. Silber holte ich über 400 Meter sowie mit der M55-Staffel über 4x100 Meter. Gerade die Staffelwettbewerbe zeigen, wie wichtig Teamgeist und Vertrauen sind. Jeder gibt alles für den anderen – und genau das macht diese Rennen so besonders. Die Open Masters Games Abu Dhabi 2026 sind jedoch mehr als Medaillen und Zeiten. Es sind Begegnungen mit Sportlern aus unterschiedlichsten Ländern, gemeinsame Gespräche, gegenseitiger Respekt und echte Kameradschaft. Für mich bleibt Abu Dhabi ein sportliches und persönliches Highlight – und der Beweis, dass Leidenschaft und Training sich in jedem Alter auszahlen.



Sturm springt zu Silber, Kohler holt Bronze

Leichtathletik: Nachwuchs des LAC Essingen in Medaillenlaune

Sturm sichert sich Silber bei den Süddeutschen Meisterschaften

Ein Hallensaisonhöhepunkt jagt den anderen. Nach dem großartigen Abschneiden bei den baden-württembergischen Meisterschaften stellten sich die Athleten der U18 des LAC Essingen in Frankfurt bei den



dortigen Süddeutschen Meisterschaften der nächsten großen Herausforderung. Drei Essinger gingen für das LAC-Team an den Start. Im Stabhochsprung konnte Philipp Sturm seine Topform mit dem Gewinn der Silbermedaille (4,50 m) erneut unter Beweis stellen. Der Essinger musste sich wie eine Woche zuvor nur dem baden-württembergischen Meister Jonas Hummel geschlagen

geben. Auch Jacob von Cube konnte seine Leistungen aus der Vorwoche bestätigen und mit 3,80m den neunten Platz feiern. Leider musste aus dem Stabhochsprung-Trio Kian Janouschek kurzfristig verletzungsbedingt auf einen Start verzichten. Im Dreisprung ging es äußerst eng zu. Elisabeth Götz verpasste mit 10,49m hauchdünn den Finaldurchgang der besten Acht und musste sich mit dem 11. Platz zufrieden geben. Am folgenden Tag im Weitsprung sprang die Essingerin zwar konstant über die 5m-Marke. Ihr weitester Satz von 5,08m reichte zum 12. Platz in der Endabrechnung.

Bronze für Kohler bei den Landesmeisterschaften

Für die württembergischen Meisterschaften der Jugend U16 hatte sich Liv Kohler im Mehrfachsprung vom LAC Essingen qualifiziert. Mit großartigen Sprüngen sicherte sich die Essingerin mit 15,71 m die Bronzemedaille und konnte sich damit über ihre erste Medaille bei Landesmeisterschaften freuen. Im Rahmen der Landesmeisterschaften nutzte Saskia Zeller (U20) die Startmöglichkeit über 1500 m, als Formtest für die anstehenden Deutschen Meisterschaften. Von der Spitze weg lief Zeller in 4:44, 93 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestzeit und ist damit bestens für die anstehenden Aufgaben gerüstet.

Emck behauptet sich gegenüber der jüngeren Konkurrenz

Bei den baden-württembergischen Winterwurfmeisterschaften in Frickenhausen war Masterathlet Paul Emck für den LAC Essingen bei den Männern am Start. Der Essinger kam auch mit dem für ihn schwereren Wurfgerät von 2 kg gut zurecht und konnte am Ende den sechsten Platz mit 36,04 m belegen.

LAC-Nachwuchs überzeugt bei Mehrkampfmeisterschaften

Aufgrund Urlaubs und Krankheit ging der LAC Essingen bei den Hallenregionalmeisterschaft der Landkreise Ulm, Ostalb, Heiden-

heim und Göppingen in der Gmünder Leichtathletikhalle leider nur mit drei Nachwuchsathleten an den Start. Neben dem 50m Sprint, dem Hoch- und Weitsprung mussten alle Sportler beim Kugelstoßen Punkte für das Vierkampfergebnis sammeln.

Jugend U16:

In der Altersklasse W15 sammelte Liv Kohler vor allem im Sprint und Weitsprung zahlreiche Punkte für ein gutes Mehrkampfergebnis. Zum Auftakt erzielte Kohler im Hochsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,36 m 419 Punkte. Im anschließenden 50 m Sprint lief die Essingerin die drittbeste Zeit (7,26 Sekunden) und weitere 490 Punkte gutgeschrieben. In der dritten Disziplin, dem Kugelstoßen reichten 7,30 m für 357 Punkte. Nach zwei ungültigen Versuchen im Weitsprung sprang Kohler in ihrem letzten Versuch noch auf starke 4,52 m und weitere 496 Punkte wurden gutgeschrieben. In der Endabrechnung reichten 1.762 Punkte zum sechsten Gesamtplatz.

Jugend U14:

Mit zufriedenen Gesichtern kehrten Kim Janouschek (11. Platz) 1.455 Punkte und Malia Koller (12. Platz) 1.448 Punkte aus der Gmünder Leichtathletikhalle zurück. Besonders erfreulich auch hier die Sprintleistungen mit 7,82 Sekunden und der fünftbesten Laufzeit für Koller, vor Janouschek in 7,86 Sekunden als Sechstplatzierte. Auch im Weitsprung zeigte Kim Janouschek drei sehr gute Sprünge und mit 4,32m den viertbesten Sprung. Malia Koller knackte mit 4,06m ebenfalls die begehrte 4-m Marke.



Musikverein Essingen



Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden alle aktiven und fördernden Mitglieder, Eltern unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie alle Interessierten herzlich zur Hauptversammlung des Musikvereins Essingen ein. Die Versammlung findet am 6. März 2026 um 19.30 Uhr im Vereinsraum an der Remshalle in Essingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Erinnerung an unsere Verstorbenen
3. Berichte: 1. Vorsitzende, Schriftführerin, Kassiererin und Kassenprüfer, Jugendleiterin, Dirigent
4. Austausch über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen: 1. Vorsitzende, Kassiererin, Jugendleiterin, Beisitzer der Aktiven, Beisitzer der Fördernden
7. Beschluss zur Satzungsänderung (§ 7 und § 10: Beiträge, Beitragsordnung, Versicherungsbeitrag): Die Änderungen im Einzelnen können unter www.mv-essingen.de/jhv2026 eingesehen werden.
8. Beschluss einer Beitragsordnung nebst Versicherungsbeitrag
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge und Anregungen können bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen informativen Abend.

Die Vorstandschaft

Liederkrantz Essingen



Chorproben Chor Atemlos

jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle. **Die nächste Singstunde ist am 24.2.2026.**

Singen im Chor macht glücklich. Wenn

du uns kennenlernen möchtest, komm einfach in der Chorprobe vorbei. Wir proben gerade für unser Konzert im März.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Liederkranzes Essingen

Liebe Mitglieder, Sie sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Liederkranzes Essingen e. V. gegr. 1843

am **Dienstag, 24. März 2026, im Vereinsheim Essingen,**
Beginn 18.00 Uhr (mit Bewirtung)

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit den Ehrungen langjähriger Mitglieder im Liederkrantz. Anschließend findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Totenehrung
- Berichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Chorleiter
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen
- Wahlen
- Jahresprogramm 2026/2027
- Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 18.03.2026 beim 1. Vorsitzenden, Jens Genkinger, Quittenweg 3, 73457 Essingen schriftlich einzureichen.

Faschingsumzug - und dann ab in die Remshalle

Der Gaudiwurm durch Essingen hatte wieder mal Glück mit dem Wetter. Bei viel Sonnenschein konnte man die verschiedenen Gruppen bewundern und die Kinder sammelten fleißig die Süßigkeiten auf. Nach dem Umzug zog es alle in die Remshalle, wo das närrische Programm weiter ging. Fasching macht hungrig und durstig. Und da war es gut, dass die fleißigen Helfer in der Halle bereit standen. Pommies, Schnitzelburger und Heringswecken fanden reißenden Absatz, das Kuchenbuffet war am Ende leer gefegt und auch die Bar war gut besucht. Wir vom Liederkrantz konnten wieder die HauggaNarra bei der Bewirtung unterstützen. Wir hatten alle Hände voll zu tun, aber der Spaß kam auch nicht zu kurz. Gegen 18.00 Uhr leerte sich die Halle und die Narren zogen weiter.

Danke an alle, die in der Halle mitgeholfen haben, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.





**NATUR
HEIMAT
WANDERN**



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Essingen



Silberdisteln

Hallo liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
Wir treffen uns zum nächsten gemütlichen Plausch
am Do., 26.2.2026
wieder um 12.00 Uhr im Gasthaus BÄREN in Essin-
gen

Wir freuen uns, Euch alle zu sehen
Ulla und ihr Team

VdK-Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026**
VdK **Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,**
unsere Jahreshauptversammlung findet am
Donnerstag, 12.3.2026 um 16.30 Uhr im TSV
Vereinsheim Essingen „Leib und Seele“ statt.

Tagesordnung:

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2. Annahme der Tagesordnung
- TOP 3. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- TOP 4. Bericht Vorstand
- TOP 5. Grußworte
- TOP 6. Bericht der Kassiererin
- TOP 7. Bericht des Kassenprüfers
- TOP 8. Aussprache zu den Berichten
- TOP 9. Entlastung des Vorstands
- TOP 10. Wahl des Wahlausschusses
- TOP 11. Wahlen
- TOP 12. Beratung vorliegender Anträge
- TOP 13. Ehrung langjähriger Mitglieder
- TOP 14. Verschiedenes

Nach Beendigung der Versammlung sind alle Mitglieder zu einem
gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Bitte melden Sie sich, wegen der Essenbestellung, bis spätestens
6.3.2026 unter der Tel. 07365/5406, 07365/5711 oder per Email:
ov-essingen-bw@vdk.de, an.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 6.3.2026
schriftlich an den Ortsverbandsvorsitzenden Holger Diehl, Schra-
denbergstr. 24, 73457 Essingen zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft.

FC-Bayern-München-Fanclub Essingen



Am 6.3.2026 findet um 19.00 Uhr im Vereinsheim
des TSV Essingen (Kegelbahn) die Jahreshauptver-
sammlung des FC Bayern München-Fanclubs Es-
singen e. V. statt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Feststellen der Tagesordnung
- 3.) Berichte
 - 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassiererin
 - Kassenprüfer
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft und Grußworte
- 5.) Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder
- 6.) Anträge und Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung und deren Inhalt müssen
bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den ersten

Liederkranz Lauterburg



Nicht vergessen: Heute Abend ab 19.00 Uhr
Generalversammlung in der Gaststätte „Pfaf-
fensturz“.

Am Dienstag, 24. Februar ist wieder ab
20.00 Uhr Chorprobe im Dorfhaus. Der Kin-
derchor am Mittwoch, 25. Februar, fällt aus.

Obst- und Gartenbauverein Essingen



Winterschnittunterweisung

Einladung zur Winterschnittunterweisung im
Schaugarten in der Lix. Der Schnitt von Obstbäu-
men und Beerensträuchern wird in der Theorie
erklärt und praktisch direkt an unseren Obstbäu-
men und Sträuchern gezeigt. Unsere Fachwarte

stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf
zahlreiche Besucher im Garten.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen, es ist keine Anmel-
dung oder Mitgliedschaft im Verein erforderlich. Einfach vorbei-
kommen!

Winterschnittunterweisung

21. Februar 2026, 13.00 Uhr

OGV-Schaugarten in der Lix Essingen

Essingen, Ortsausfahrt Richtung Hermannsfeld
Ihr Obst- und Gartenbauverein

Vorstand gerichtet werden (Matthias Miske, Limesstr. 18, 73457 Essingen). Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Da wir ein gemeinsames Essen (Schnitzelbuffet) planen, bitten wir unsere Mitglieder um Rückmeldung zur Teilnahme (fcb-fanclub-essingen@web.de). Im Anschluss findet unser gemeinsames Kegeln statt. Hierbei können tolle Preise (Fanartikel) gewonnen werden.

Förderverein Seniorenbetreuung Essingen



Am Donnerstag, 5.3.2026 findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Seniorenbetreuung Essingen e. V. um 19.00 Uhr in der Guten Stube statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Grußwort Bürgermeister W. Hofer
8. Wahlen
 - Vorsitzende/r
 - stv. Vorsitzende/r
 - Kassiererin/r
 - Schriftführerin/r
 - Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Landwirtschaftlicher Ortsverein Essingen/Lauterburg



Herzliche Einladung an unsere Mitglieder mit Partner, Senioren sowie ehemaligen Landwirte.

Einladung zum Jahresessen 2026

Am 28.02.2026

Gasthaus zur Rose Essingen, um 19.00 Uhr

Als Referent für diesen Abend wird Herr Ralf

Worm, Geschäftsführer des LEV Ostalb über seine Arbeit sowie Maßnahmen auf der Gemeinde Essingen berichten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte bis spätestens 24. Februar 2026 an Fam. Grözinger, Tel. 07365/304.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

INITIATIVEN

Initiative Repair Café



Reparieren statt Wegwerfen – Repair-Café Essingen

Am Samstag, 7. März, von 14.00 – 17.00 Uhr im Werkraum der Parkschule Essingen

Repariert wird alles, was zu schade zum Wegwerfen ist! Sie bringen Ihren defekten Gegenstand von zu Hause mit.

Elektrogeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschine oder Radio. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Bei Kaffee und Kuchen Wissen aus-

tauschen, eigene praktische Fähigkeiten entdecken und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause nehmen. Handyreparaturen vorher per E-Mail anfragen. Kommen Sie vorbei!

Sie haben Fragen? repair-cafe-essingen@web.de

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1961/62

Hallo zusammen!

Am 28.02.2026 wollen wir uns zu einer kleinen Wanderung nach Forst treffen!

Dort werden wir im Kolbenhofstüble erwartet.

Um 13.30 Uhr am Penny Essingen geht es los!

Wer nicht laufen kann oder möchte, kann gerne bis gegen 15.00 Uhr mit dem Auto nachkommen!

Bitte sagt diesen Termin allen weiter!

Auf einen schönen Nachmittag freue ich mich.

Bei Rückfragen einfach melden: Tel. 07365/1206

SONSTIGES

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Fokuswoche Geld 2026: Finanzwissen stärken – jetzt erst recht

Kostenfreie Online-Vorträge der Verbraucherzentralen
Anhaltende Debatten über das Rentenniveau und womöglich steigende Altersgrenzen sorgen dafür, dass viele Menschen aktuell mit Sorge auf ihre finanzielle Zukunft blicken. Die gescheiterte Riester-Rente soll im laufenden Jahr ein weiteres Mal reformiert werden. Die Hoffnung der Politik: Flexiblere und renditestärkere Produkte sollen die überteuerte und unrentable Riester-Rente ersetzen. Die Fokuswoche Geld der Verbraucherzentralen stärkt alle Interessierten mit unabhängigem Finanzwissen für unterschiedliche Lebenslagen.

„Gerade in dieser Umbruchsituation brauchen Verbraucherinnen und Verbraucher klare, anbieterunabhängige Informationen, Orientierung und praktische Hilfestellung“, erklärt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Der Verkauf von Finanzprodukten erfolgt in Deutschland noch immer hauptsächlich provisionsbasiert. Umso wichtiger ist es, sich ein gewisses Maß an Vorwissen anzueignen, um die eigenen Finanzen wirklich bedarfsgerecht und rentabel aufzustellen“, betont Nauhauser.

Finanzwissen für jede Lebensphase

Genau hier setzt die bundesweite Fokuswoche Geld der Verbraucherzentralen an: Vom 2. bis 6. März 2026 vermitteln Expertinnen und Experten in einer Reihe kostenfreier Online-Vorträge fundiertes, alltagsnahes Finanzwissen – zukunftsicher, unabhängig und verbraucherorientiert.

Im Mittelpunkt steht die Frage: **Wie sichere ich mich finanziell ab – heute und langfristig?** Die Teilnehmenden erfahren unter anderem:

- welche Schritte für eine solide private Altersvorsorge notwendig sind,
- welche Produkte sich für welchen Bedarf besonders eignen,
- wie man Versicherungen bedarfsgerecht auswählt,
- wann sich ein Immobilien-Teilverkauf lohnt – und wann nicht,
- und wie sich durch kluge Entscheidungen Ausgaben senken lassen.

Gut und unabhängig informiert

Die Fokuswoche Geld richtet sich an alle, die ihre Finanzkompetenz stärken und informierte Entscheidungen treffen möchten – unabhängig vom bisherigen Wissensstand. Die Vorträge unterstützen dabei, Unsicherheiten abzubauen und die eigenen finanziellen Spielräume besser zu nutzen.

In einer Zeit, in der Reformen und politische Entscheidungen das eigene Geld unmittelbar betreffen, ist es wichtiger denn je, gut informiert zu sein.

Ausführliche Informationen zu Programm und Anmeldung sind zu finden auf www.verbraucherzentrale.de/fokuswoche-geld.

Kurzüberblick über das Vortrags-Portfolio:

Sparen für jedes Budget – Wo stecken Geldfresser?

Private Altersvorsorge – Wie gehe ich vor?

ETF als Geldanlage und Altersvorsorge – warum ETFs die erste Wahl sind! (für Einsteiger:innen)

Schritt für Schritt zum ETF - So setzen Sie Ihre Anlagestrategie um (für Kenner:innen)

Nachhaltig anlegen – Worauf sollten Sie achten?

Immobilie verrenten – Das Haus zu Geld machen?

Versicherungen – Welche sind wichtig?

Berufsunfähigkeit – Worauf kommt es an?

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Podcast**Durchleuchtet - der Verbraucherfunk**

Durchleuchtet - Der Verbraucherfunk ist der Podcast der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Hier geht es um Themen, die Verbraucher:innen im Ländle aktuell beschäftigen. Worüber beschwerten sich Verbraucher:innen bei uns? Was steckt dahinter? Und was muss sich dringend ändern?

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart

Telefon Pressestelle: 0711/6691-73

E-Mail: presse@vz-bw.de

Veranstaltungsreihe**„Ehrenamt stärkt – stark im Ehrenamt“**

Der Kreisjugendring Ostalb e. V. lädt gemeinsam mit der Familienberatungsstelle des Ostalbkreises zu einer Basis-Kinderschutzschulung zum Thema „Kinderschutz im Verein“ ein. Inhalt sind Definitionen im Bereich Kinderschutz, das Bundeskinderschutzgesetz, sowie typische Täterstrategien.

Die Schulung findet statt am 5.3.2026 um 18.30 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis.

Eine Anmeldung ist erforderlich: <https://eveeno.com/138442654>. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle eine Teilnahmebescheinigung.

Die LEADER-Jagstregion bietet gemeinsam mit dem Kreisjugendring außerdem eine Schulung zum Thema „Finanzierung im Verein“ an. Dabei geht es um die Finanzierung von Maßnahmen, Antragstellungen beim Kreisjugendring oder bei LEADER. Bei dieser Online-Veranstaltung soll „Licht“ in den Förderdschungel gebracht werden.

Die Schulung findet statt am 10.3.2026 um 19.00 Uhr via Microsoft Teams. Der Link zur Veranstaltung wird nach erfolgreicher Anmeldung versandt.

Anmeldungen sind möglich unter: <https://eveeno.com/726189115>.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**Gesunde Ernährung kann man lernen – SVLFG unterstützt**

Die meisten wissen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden ist. Trotzdem fällt es vielen im Alltag oft schwer, dies umzusetzen.

Doch auch gesunde Ernährung kann man lernen, zum Beispiel in Gesundheitskursen, die von den Krankenkassen unterstützt werden. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum Tag der gesunden Ernährung am 7.3.2026 hin.

Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Kurse unter anderem zu folgenden Themen:

- vollwertige und ausgewogene Ernährung
 - Gewichtsreduktion
 - mehr Bewegung im Alltag
 - Vorbeugung und Verringerung gesundheitlicher Risiken
- Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu vermeiden. Auf geeignete Kurse verweist die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Warum Ernährung so wichtig ist

Die Ernährung beeinflusst den Verlauf vieler Krankheiten, zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, Multiple Sklerose oder Erkrankungen des Darms. Doch sie senkt nicht nur das Krankheitsrisiko, sondern steigert auch das allgemeine Wohlbefinden, besonders in Kombination mit Bewegung.

Das gehört zu einer ausgewogenen Ernährung

- Vielfalt genießen: Brot, Nudeln, Reis (am besten Vollkorn) und Kartoffeln enthalten wenig Fett, dafür viele Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
 - Pflanzliche Lebensmittel (möglichst saisonal und regional) bevorzugen: Frische Salate, Gemüse, Obst und Säfte wichtige Nährstoffe und sollten den größten Teil der Ernährung ausmachen.
 - Tierische Produkte ergänzen: Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier erleichtern die ausreichende Nährstoffversorgung. Pflanzliche Öle wie Rapsöl sowie fettreiche Fische liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren.
 - Zucker und Salz sparsam verwenden: Kräuter bieten eine aromatische und gesunde Alternative.
 - Hochverarbeitete Lebensmittel meiden: Sie enthalten oft zu viel Zucker, Salz, Zusatzstoffe und ungesunde Fette.
 - Schonend zubereiten: Kurze Garzeiten sowie wenig Wasser und Fett helfen, Geschmack und Nährstoffe zu erhalten.
- Weitere Informationen gibt der Verband für Ernährung und Diätetik e. V. unter www.vfed.de.

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein**Stellen Sie sich einmal vor:**

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.



Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

MINIJOB/SCHÜLERJOB in Essingen!

Wir suchen dich als Zusteller (m/w/d)

für die Wochenzeitung Hallo Ostalb! Ab 13 Jahren möglich!
Wir brauchen dich am **Freitag/Samstag!**

Mehr Infos und Bewerbung unter
zustellen@sdz-medien.de • www.hallo-ostalb.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg



Kinderdorfeltern gesucht

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg
Spendenkonto DE57 6229 0110 0001 0930 02
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Zusammen die Zukunft sichern

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

Fenster **Brand**

Fenster · Haustüren · Terrassendächer · Markisen · Rollläden

www.fenster-brand.de

**Jetzt bei
Internorm
doppelt
sparen!**

Nur jetzt gibt's -50 % auf die
Aluschale und Fenster und
Haustüren zum alten Preis!

**Nur gültig
bis
28.02.2026**

Alles spricht für
Internorm
Fenster - Türen

*Aktion ist gültig vom 07.01. - 28.02.2026. Auf die Aluschale gibt es 50 % Rabatt für die Produkte KF 310, KF 410 und KS 410. Die alten Preise aus 2025 gelten noch bis 28.02.2026. Nur gültig für den privaten Endkunden, kein Cash und kein B2B. Die Aktion gilt nur bei Auslieferung bis zum 31.03.2026. Mehr unter www.internorm.com oder bei Ihrem Internorm-Vertriebspartner.

Alles spricht für

Internorm
Fenster - Türen

Fenster Brand GmbH

Aalener Straße 70 · 73447 Oberkochen

Tel 07364 - 9600 - 0 · Fax 07364 - 9600 - 20

Mail info@fenster-brand.de · Web www.fenster-brand.de

ELLWANGER STUDIENREISEN e.K.

ROM: 14. - 18.05./10. - 14.09. ab € 1.099,-

SARDINIEN-WANDERN: 23. - 30.05. ab € 1.549,-

DUBAI inkl. 4 Ausflüge: 24.11. - 03.12. ab € 2.839,-

Alle Reisen inkl. Flughafentransfer, Programm etc.

Katalog bei Stern Apotheke Aalen.

Pfarrgasse 5-7, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/3077

24h Betreuung zu Hause

aus Osteuropa



Sozialagentur
Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner**, Rezeption im Foyer der Europa-Residenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96